







Das Register ist durchgehends von Einer Hand, sehr leserlich und stark geschrieben. Die Schrift ist Minuskel, deren Alter dem Anschein nach nicht über den Anfang des 15ten Jahrhunderts zurückreicht.

Der rothe Initialbuchstabe H S. 1. Zeile 1. überschreitet die drei ersten Linien des Schriftraums, und ist einfach verziert. Die Initialbuchstaben jeder Capitels-Angabe sind große Buchstaben, jedoch von kleiner Form: durch alle ist von oben bis unten ein rother Strich gezogen. Im Texte nur selten große Buchstaben, dann aber an Größe, Form und Auszeichnung den jetztbemerkten gleich.

Die Buchstaben stehen dicht an einander, bisweilen durch feine Striche verbunden: a, e, o, oft an den nächstvorgehenden Buchstaben angelehnt, seltener mit demselben verschlungen. Punkte über dem i häufig, doch nicht durchgehends: bisweilen darüber , i auch . Ueber y oft: . pp fast immer verbunden. Das gebrochene r (2) häufig: das g unten nicht geschlossen: f, l, und J überschreiten meist die Linie: z stets mit c verbunden. Abkürzungen:  für: e, auch für er und ur. Am Ende der Buchstaben oft der Zug:  nach oben: oft auch gilt er für einzuschaltendes er,  oft für: ri.

Interpunction: keine. Doch bisweilen rothe, lange Striche: / wo ein neuer Satz beginnt, oft über schwarzen Strich gezogen. Am Ende der Zeilen bisweilen ,, schwarz oder roth, ohne daß dadurch Silbentrennung bezeichnet wird.

### Handschrift des Textes.

Auf jeder Seite zwei Zeilenreihen.

Zwischenraum:  $\frac{1}{2}$  Zoll. Rand: Oberer und Innerer, ungefähr 1 Zoll. Außerer und Unterer, 2 Zoll.